

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1949)
Heft: 3

Artikel: Plauderei zur Dämmerstunde
Autor: Clélia
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793751>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PLAUDEREI ZUR DÄMMERSTUNDE

Die kindliche Unschuld eines Gretchens, bevor sie das Schmuckkästchen öffnete, Julias, bevor sie ihres Romeo ansichtig wurde, einer Ophelia, bis in ihren süßen Wahnsinn hinein; die Unberührtheit der Jungfrauen von Jammes und Giraudoux...

Die Nacht ist lauwarm; kein Springbrunnen, keine Nachtigall verführen zu den so süßen, halbwachen Träumereien. Bevor sie ihre unschuldigen Augen schließen und sich dem Schlaf anvertrauen, lassen die Mädchen noch eine kleine Weile lang bei vollem Bewusstsein ihren Gedanken freien Lauf, lassen sich in herrliche Luftschlösser versetzen und vertrauen sich gegenseitig ihre ersten, « wichtigen » Geheimnisse an, die eigentlich gar keine sind...

Sie tragen lange, helle, leichte und zierliche Kleider — müssen wir es jetzt schon verraten, dass es Nachthemden sind, darf man solche reizenden Dinge von schicklicher Eleganz mit einem so grausam prosaischen Ausdruck bezeichnen? Die Baumwolle verleiht ihnen diese wohlthuende Frische, das tadellose Fallen, den natürlichen Charme und die so kindlich anmutige Steifheit vergleichbar einem bunten Strauss eben gepflückter Feldblumen. Schnitt und Verzierungen verbinden das Moderne mit dem Althergebrachten; diskret angebrachte Stickereien und Lochgarnituren, Maschen und durchgezogene Bänder aus schwarzem Sammet, aufgenähte Schulterereinsätze, kurze Ärmelansätze, ein übereinandergreifendes Mieder, Biesen usw. Desgleichen die Farben; sie sind zugleich klassisch und modern, und die Nuancen gehen von



Diese Nachthemden werden hergestellt von der Fabrik für feine Damenwäsche
Aktiengesellschaft Jacob Scherrer, Romanshorn.

Photo Eva Hönig





weiss über blau und rosa bis zu den kühnen Kombinationen von zitronengelb und grün, z. B. in einfachen und anspruchslosen Mustern : kariert, mit phantasievollen oder geometrischen Ornamenten und Blumen. Als Stoffe fanden Batist, « Chambray », « Nansouc », Opal, Voile Verwendung und die verschiedenen Modelle tragen schlechthin entzückende Namen wie « Colette », « Coquette », « Mignon », « Menuet » u. a.

Es handelt sich keineswegs um luxuriöse Wäsche, sondern um geläufige Artikel, die im Tragen äusserst angenehm sind und sich leicht waschen lassen. Ihr Schnitt und ihre Verarbeitung sind so sauber und schön, dass jedes Mädchen und jede junge Frau davon begeistert sein werden und sie nicht mehr entbehren möchten, wenn sie sie einmal getragen haben.

Lieulich, fraulich, modern, aber doch von einfachem und zurückhaltendem Geschmack stellen diese *Nachthemden* — schliesslich müssen wir das Kind doch bei seinem Namen nennen — eine ganz besondere Art gewählter Damenwäsche dar, die aus der Eleganz weniger eine Angelegenheit des *Porte-monnaies* als eine solche des guten Geschmackes macht.

Sie haben den Charme der Unberührtheit ohne irgendwie gekünstelt zu wirken, sie weisen eine Frische auf, wie sie für die warmen Sommernächte als wohltuend empfunden wird, und mit der Ursprünglichkeit, ihrem Einschlag ins Gesunde bringen sie etwas von dem mit, was jedem Mädchen und jeder jungen Frau von heute gefällt.

Clélia



**1. Swiss Knitting Co. / Knechtli & Cie S.A.,
Zollikofen-Berne**

„SWISSNIT“

Costume tricoté sportif, très seyant.

Very attractive knitted sport suit.

Muy bonito traje deportivo, de punto de malla.

Ein kleidsames, sportliches Trikot-Costume.

Photo Hans Steiner

2. S. Heim Fils S.A., Baden

Fabrication de vêtements de tricot et jersey :
robes, deux-pièces, pullovers, gilets.

Manufacture of knitted and jersey wear : dresses,
two-piece suits, pullovers, waistcoats.

Manufactura de vestidos de punto y de malla :
vestidos, dos-piezas, pullovers, chalecos.

Fabrikation modischer und sportlicher Oberkleider :
Kleider, Deux-pièces, Jacken, Pullover, Westen.

Photo Droz

3. Kneubühler & Cie, Zofingue

Manteaux sportifs pour dames.

Ladies' sports coats.

Abrigos deportivos de señora.

Sportliche Damenmäntel.

Photo Droz

1

2

3



Kiene & Merz S.A., Kreuzlingen



Robe sportive en tissu jersey fantaisie à carreaux.

Jersey dress in fancy check design for sports wear.

Vestido deportivo, de tejido de punto de malla fantasía con cuadros.

Schräg kariertes sportliches Jersey-Kleid in Phantasiestoff.



Robe sportive très soignée en tricot avec piqûres matelassées.

Very smart knitted sports dress with stitched piping.

Vestido deportivo de punto de malla, hechura esmerada con pespuntos almohodillados.

Sportlich gepflegtes Strickstoffkleid mit aparter Wattestickerei.